



## Rohbau ist fertiggestellt

**Der Rohbau der Erweiterung beim Schulhaus In der Höh ist fertiggestellt. Am Dienstag, 6. September 2016, war Aufrichtefeier für das neue Schulhaus mit 23 Schulräumen und einer Doppelturnhalle.**

Rund 14 Monate nach dem Spatenstich konnte beim Erweiterungsbau der Schulanlage In der Höh in Volketswil das Aufrichtefest gefeiert werden. Rund 60 Baubeteiligte, Behörden- und Schulvertreter folgten am Dienstagabend der Einladung zu einem Nachtessen auf dem Schulgelände.

Neben Schulpflegepräsidentin Rosmarie Quadranti zeigte sich auch Architekt Detlef Horisberger von Horisberger Wagen Architekten an der Aufrichte mit dem bisherigen Bauverlauf zufrieden. «Die Bauarbeiten verlaufen planmässig», meinte er. Nun werden als nächstes die Fenster angebracht und der Innenausbau in Angriff genommen. Im Sommer 2017 soll das neue Schulhaus fertiggestellt sein.

### Grundstein vor 13 Jahren gelegt

Bereits vor 13 Jahren konnte Horisberger mit seinem Team die erste Etappe der Schulanlage im Dorfteil Zimikon realisieren.

Zehn Jahre später, im März 2013, bewilligten die Volketswiler an der Urne die zweite und letzte Etappe der Anlage, einen rund 25 Millionen Franken teuren Erweiterungsbau.

Der Neubau, der an einer Ecke an das bestehende Gebäude anschliesst, umfasst rund 23 Schulräume mit einer Grösse von je 70 Quadratmetern. Auch eine Schulküche, eine Bibliothek, eine Aula sowie eine Doppelturnhalle im zweiten Obergeschoss gehören unter anderem zum neuen Schulhaus.

### Vermeidung von teuren Provisorien

Die Erweiterung der Schulanlage soll den benötigten Platzbedarf im Süden von Volketswil abdecken und stellt den Auftakt des Projekts «Schulraum 2020» dar. Dieses sieht vor, dass das neue Schulhaus nach der Fertigstellung zuerst allen Volketswilern Schulen als temporärer Schulstandort dient, wenn diese saniert und eventuell erweitert werden. So müssen gemäss Schulpflege keine teuren Container-Provisorien erstellt werden.

### «Hellwies»-Kredit im September an der Urne

Geplant ist, dass im Herbst 2017 die Quartierschule Hellwies als erste «Gastschule» in den Neubau zieht. Während zwei Jahren sollen dann im leeren «Hellwies» die Sanierungsarbeiten und die vorgesehene Aufstockung von zwei Schultrakten vorgenommen werden. Über dieses Projekt, das rund 15 Millionen Franken kostet, stimmen die Volketswiler Stimmberechtigten am 25. September an der Urne ab.

Nach Abschluss des langfristigen Projekts «Schulraum 2020» soll das Schulhaus In der Höh mit dem Erweiterungsbau und der Turnhalle als eigenständige Schulanlage genutzt werden. Der Baufortschritt kann Woche für Woche in einer Bildergalerie mitverfolgt werden:

[www.schule-volketswil.ch/schulraum2020](http://www.schule-volketswil.ch/schulraum2020)